

Bildnis Heinrich Karl Hofmann



Public Domain Mark 1.0 - Weltweit frei von bekannten urheberrechtlichen
Einschränkungen

Worum es geht

Carl Philipp Fohr bewegte sich in Heidelberg in politisch engagierten Studentenkreisen und porträtierte in dieser Zeit viele Mitglieder der deutschnational orientierten Burschenschaften. Das Blatt entstammt ursprünglich einem Album mit Heidelberger Studentenporträts, der Dargestellte Karl Hofmann (1795-1845) gehörte - wie der Künstler selbst - zu einer Gruppe deutschnationaler Studenten in Heidelberg. Über einer Bleistiftvorzeichnung schuf der Künstler eine deutlich abweichende Federzeichnung, die sich durch ungewöhnliche Feinheit und gestalterische Entschiedenheit auszeichnet. Die Korrekturen während des Entstehungsprozesses unterstreichen den privaten Charakter des Werkes, während die mit großer Präzision ausgeführten Schatten im Gesicht auch als Bartschatten gedeutet werden können. Die Unabhängigkeit der Schraffuren von der Materialität des Abgebildeten verbinden sich mit einer besonderen Art der Stilisierung: Die vergrößerten, wimpernlosen Augen bewirken eine Intensivierung des seitwärts beobachtenden Blicks, Ausdruck der engen Freundschaft zwischen Zeichner und Modell.

Titel	Bildnis Heinrich Karl Hofmann
Inventarnummer	C 1951/343
Medium	<u>Zeichnung</u>
Personen	<u>Heinrich Karl Georg Hofmann</u> (Person (Ikonographie)) / <u>Carl Philipp Fohr</u> (Künstler / Künstlerin): * 26. Nov. 1795 Heidelberg – † 29. Juni 1818 Rom
Datierung	1816
Technik	Bleistift, Feder in Braungrau, Goldschnitt
Material	Papier (bräunlich)
Maße	Höhe: 25,40cm(Blatt) / Breite: 21,10cm(Blatt)
Urheberrecht	gemeinfrei
Status	<u>Inventarisiert</u>
Sammlungsbereich	<u>Zeichnungen</u>

Standort	<u>Depot</u>
Hinweis	Staatsgalerie Stuttgart, Graphische Sammlung, erworben 1951
Literatur	Ulrike Gauss: Die Zeichnungen und Aquarelle des 19. Jahrhunderts in der Graphischen Sammlung der Staatsgalerie Stuttgart, Stuttgart 1976, p. 50 , Nr. 261 / Gunther Thiem: Staatsgalerie Stuttgart. Graphische Sammlung, Stuttgart 1984, p. 20 , Nr. 20 / Udo Felbinger: Zeichnungen und Aquarelle der deutschen Romantik Ausst.-Kat. Budapest, Szépművészeti Múzeum [16.3.-20.5.2002], Staatsgalerie Stuttgart [6.12.2003-25.4.2004], Stuttgart 2002, p. 4; 172 , Nr. 1

Haben Sie Fragen oder Informationen zu diesem Objekt?

Kontaktieren Sie uns

Permanenter Link auf diese Seite